

EGÖD-Rundschreiben LC Nr. 42 (2020)
An die Mitglieder des ständigen EGÖD-
Ausschusses für Gesundheits- und
Sozialdienste
cc: An alle EGÖD-
Mitgliedsgewerkschaften, die Beschäftigte
in Gesundheits- und Sozialdiensten
organisieren

Ref:JWG/LS/ec
Kontaktperson: Luca Scarpiello

Brüssel, 22. September 2020

**Aktionsaufruf: Europäische Aktionswoche in Gesundheits- und Sozialdiensten
LÖHNE – SICHERHEIT – PERSONALBEMESSUNG ÜBER DIE KRISE HINAUS –
DIE ZUKUNFT UNSERER GESUNDHEITSVERSORGUNG NEU DENKEN!**

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

auf der letzten Sitzung des ständigen HSS-Ausschusses haben wir mit den Vorbereitungen der Organisation einer Aktionswoche in den Gesundheits- und Sozialdiensten begonnen. Aus dem Konzept wird ersichtlich, dass es bei der Mobilisierung in erster Linie darum geht, Arbeitgeber und politische Entscheider/-innen an die Einhaltung der Versprechen zu erinnern, die während der Pandemie gegenüber den Beschäftigten in Gesundheits- und Sozialdiensten gegeben wurden. Dazu gehören höhere Löhne, das Recht auf gerechte und gute Arbeitsbedingungen und das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Mobilisierung ist heute dringender geboten als jemals zuvor: Der Ausbruch des Coronavirus zeigt uns, wie wichtig unsere öffentliche Gesundheitsversorgung für den Schutz der Bevölkerung in Europa ist. Die meisten von euch beteiligen sich bereits an der Diskussion darüber, wie die Gesundheitsversorgung im Licht der während der Pandemie gesammelten Erfahrungen reformiert werden sollte. Jetzt ist es an der Zeit, unsere Prioritäten publik zu machen und zu koordinieren und alle Menschen daran zu erinnern, dass der Unterschied zwischen einer verheerenden Pandemie und einer gut gemanagten Krankheit darin besteht, wie die Gesundheitsfachkräfte an vorderster Front damit umgehen.

WANN: Nach der Diskussion im HSS-Ausschuss wurde die letzte Oktoberwoche gewählt, insbesondere die Tage vom Dienstag, 27. bis Freitag, 30. Oktober. Donnerstag, 29. Oktober wird der entscheidende Tag der Mobilisierungswoche sein, er fällt zusammen mit dem globalen IGB-Aktionstag „invest in care“. An diesem Donnerstag erkunden wir die Möglichkeit für die Durchführung einer Aktion in Brüssel und in anderen großen europäischen Städten, auch auf der Grundlage der in diesen Monaten organisierten Mobilisierungen und Demonstrationen.

Die Aktionswoche eröffnet die Möglichkeit, den Gewerkschaften in Gesundheits- und Sozialdiensten für Mobilisierung und Aktivitäten einen größeren Rahmen zur Verfügung zu stellen. Die Möglichkeit, Mobilisierungsinitiativen und Aktionen in einer

einzigsten Woche zu koordinieren und zu konzentrieren, bedeutet für uns die beispiellose Gelegenheit, unsere nationalen und europäischen Prioritäten zu verfolgen und gemeinsam ein starkes Zeichen der Solidarität, der Einigkeit und des Zusammenhalts zu senden.

WO: Überall in Europa und nicht nur in der EU, sondern überall dort, wo auf unserem Kontinent Beschäftigte und Gewerkschaften mobilisieren und Investitionen in Personal und bessere Arbeitsbedingungen fordern.

WIE: In der Anlage findet ihr das Konzept der Aktionswoche mit einer Beschreibung des eigentlichen Projekts und unserer Forderungen. Darüber hinaus entwickeln wir einen Aufruf mit unseren wichtigsten Forderungen auf europäischer Ebene, die hinter der Mobilisierung stehen. Dieser Aufruf wird vor Ende September fertiggestellt und euch zur Kommentierung vorgelegt. Danach wird der Aufruf formell auf der nächsten HSS-Tagung im Oktober angenommen.

Wir können bereits jetzt auf drei wichtige Punkte hinweisen, die den zentralen Teil der Mobilisierung ausmachen werden:

- MEHR UND BESSER BEZAHLTES PERSONAL + MEHR SICHERHEIT IN KRANKENHÄUSERN UND PFLEGEEINRICHTUNGEN = MEHR UND BESSERE BETREUUNG ALLER BÜRGER/-INNEN!

Wie kann sich deine Gewerkschaft an dem Tag beteiligen?

Das wichtigste Ziel dieses Tages besteht darin, Europa und den nationalen Regierungen zu zeigen, dass es eine koordinierte und vereinte Front der Gewerkschaft im Gesundheits- und Sozialwesen gibt. Aus diesem Grund schlagen wir euch vor:

- **Organisieren von Mobilisierungen, Versammlungen, Workshops, Aktionen und Flashmobs** am Arbeitsplatz, um die Arbeitnehmer/-innen und die Bevölkerung darüber aufzuklären, wie wichtig der Erhalt unserer öffentlichen Gesundheitssysteme ist. Für dieses Jahr schlagen wir euch als zentrales Thema die öffentliche Gesundheitsversorgung als erste und wichtigste Bastion gegen den Ausbruch von Virenepidemien und als weiteres Thema mögliche Krisen dieser öffentlichen Gesundheitssysteme vor;
- **Durchführung von Fotoaktionen:** Zeigt auf weißen Ärmeln oder an eurer Arbeitskleidung deutlich sichtbar eure Botschaft, macht ein Foto und teilt es in den sozialen Medien unter #health4all
- **Durchführung anderer Aktionen,** bei denen es um Gesundheit und die Bedarfslage und Interessen eurer Gemeinschaft und eures Landes geht.

Wie kann deine Gewerkschaft ihre Aktivitäten kommunizieren und sich an dem Tag beteiligen?

Falls sich dein Gewerkschaftsverband beteiligen möchte, reicht es aus, dieses Formular spätestens bis zum 9. Oktober 2020 auszufüllen.

Um eine Vorstellung davon zu vermitteln, was überall auf der Welt geschieht, und damit andere von euren Aktionen erfahren, erstellen wir ebenfalls eine **Landkarte mit Mobilisierungsaktionen, die überall in Europa stattfinden.**

Falls es Fragen oder Klärungsbedarf gibt, wendet euch bitte per Mail an unseren für den Gesundheits- und Sozialdienstesektor zuständigen Fachreferenten (Iscarpiello@epsu.org)

Mit solidarischen Grüßen

Jan Willem Goudriaan
EGÖD-Generalsekretär